

Heldentenor Hans-Georg Wimmer organisiert Musik-Event in der Eifel

Von Andrea Simons

SIERSCHEID. Der international anerkannte Opernsänger aus dem Kreis Ahrweiler ist weltweit gefragt. In der kommenden Woche hat er besonders viel vor. Zuerst wird geheiratet. Und dann ist der Initiator des Sierscheider Opersommers auf der sprichwörtlichen grünen Wiese in seinem Wohnort zu erleben.



Singt auf fast allen Kontinenten: Dder Sierscheider Hans-Georg Wimmer mit dem Australian Brandenburg Orchestra in Sidney. Repro: GA

Gerade erst ist Hans-Georg Wimmer aus Australien zurück im Eifeldorf Sierscheid, schon liegt bei dem gebürtigen Kölner das nächste Angebot auf dem Wohnzimmertisch. Der international anerkannte Opernsänger aus dem Kreis Ahrweiler hat eine Anfrage für die Rolle des Siegfried bei einer konzertanten Inszenierung zum Wagner-Jahr 2013 im kroatischen Zagreb erhalten. Bis Oktober will er sich entscheiden.

Bereits im September singt er wie im Vorjahr im Opernhaus von Rijeka - diesmal die männliche Titelrolle in "Tristan und Isolde". Er hat damit den Fachwechsel vom Bassbariton zum Heldentenor vollzogen.

Doch auch in den kommenden Wochen hat Wimmer viel vor. Zuerst wird geheiratet. Und dann ist der Initiator des Sierscheider Opersommers auf der sprichwörtlichen grünen Wiese in seinem Wohnort zu erleben, denn die dritte Auflage der Kulturveranstaltung steht an - und das mit noch mehr Interpreten als zuvor, mit einem echten Steinway-Flügel, der dank einer Neu-Sierscheiderin beschafft werden konnte, und mit einer wieder hoch engagierten Dorfgemeinschaft.

Termine für die beiden Aufführungen des Opersommers sind am Samstag, 18. August, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 19. August, um 15 Uhr "Am Dröschplatz" an der Sierscheider Waldstraße. Allerdings ist der Samstagabendtermin bereits ausverkauft. Für Sonntag jedoch steht das gleiche Programm wie am Vorabend an: Melodien aus Oper, Operette und Chanson.

Dargeboten werden sie wieder von international tätigen und jungen Künstlern, von denen einige schon bei den vorangegangenen Opersommern dabei waren. Mitwirkende sind diesmal die drei Sopranistinnen Stephanie Elliott, Barbara Marin und Larissa Ciulei sowie die Mezzosopranistinnen Heike Grötzingler und Henriette Küllmer. Sebstan Podbregar und Hans-Georg Wimmer (beide Tenor) und Andreas Mitschke (Bass). Die Moderation übernimmt Opernregisseur Thomas Günther und die musikalische Leitung am

Steinway-Flügel hat Professor Karl-Josef Görgen, ehemals Professor an der Musikhochschule Köln.

Das Programm wird wieder den Bogen von großer Oper über Operette bis zu frechen Chansons umspannen. Interpretiert werden unter anderem Werke von Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini und Richard Wagner, Franz Léhar und Richard Strauss sowie von Kurt Weill und Friedrich Hollaender.

Wie in den Vorjahren wird der Gesamterlös der beiden Opernsommer-Aufführungen wieder für einen guten Zweck im Sinne sozialer Belange gespendet. Gleich geblieben ist auch der Ansatz, in unkonventionellem Rahmen hochkarätigen Gesang zu bieten und die Kunst der Oper damit für alle in wenig steifem Ambiente erlebbar zu machen.

Alle Plätze beim Opernsommer sind überdacht. Die Karten kosten 20 Euro für Erwachsene und 10 Euro für Jugendliche bis 16 Jahre. Kartenbuchungen sind möglich unter www.sierscheider-opernsommer.de oder telefonisch unter Telefonnummer 02695/930248.

Artikel vom 04.08.2012

